Von: Ulrich Schmidt <Ulrichschmidt.fahrrad@web.de>
Gesendet: Sonntag, 30. April 2023 13:44
An: Oberbürgermeister <Oberbuergermeister@stadt.wuppertal.de>
Betreff: Einbahnstraße Haubahn Beschwerde nach Go NRW 24

ACHTUNG: Diese E-Mail stammt von außerhalb der Organisation. Besondere Vorsicht beim Klicken auf Links oder Öffnen von Anhängen!

Ulrich Schmidt
Rudolf Straße 48
422285 Wuppertal
Tel. 01723604034

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schneidewind,

Hiermit lege ich Beschwerde nach GO NRW Paragraph 24 gegen den Beschlussvorschlag (von 1853/23) der Verwaltung die Einbahnstraße Haubahn nicht frei zu geben. Laut dem Ermessen Begründung wurde ausschließlich das links abbiegen von der Straße Ronsdorfer Straße als Begründung als angeblich nicht möglich angesehen. Eine nicht Freigabe betrifft allerdings weitere Fahrtbeziehungen, die von diesem Ermessen nicht betroffen sind.
Auch das Ermessen zum linksabbiegen ist nicht ausreichend nachvollziehbar. Eine abbiegetasche ist in keinem Regelwerk vorgeschrieben. Die Sichtbeziehungen sind gegeben. Somit verstößt die Straßen Verkehrsbehörde gegen den Paragraph 45 Absatz 9 und schränkt Radfahren ein. Nach dem Willen des Gesetzgeber ist dieses ausdrücklich mit der Freigabe vom Einbahnstraßen nicht gewollt. Vielmehr scheinen Einzelpersonen, die für die Lichtzeichen Anlagen zuständig sind ein generelles Problem mit den nicht Motorisierten Verkehr zu habRaen. Wuppertal will bis 2025 Fahrradstadt werden. Eine Verweigerung der Freigabe würde erhebliche Umwege zur Folge haben.

Hinweise darf ungekürzt und nicht geschwärzt dem ris angehangen werden. Ich weise auf die 3 Monate nach Geschäftsordnung hin. Von meinem Rederecht werde ich bei Anwesenheit Gebrauch machen.

Zuständig wäre BV Elberfeld und Ausschuss für Verkehr.

Mit freundlichem Grüße

Ulrich Schmidt

Wuppertal , 30.04.2023

--
Diese Nachricht wurde von meinem Android Mobiltelefon mit WEB.DE Mail gesendet.